

## ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Zahlreiche Menschen wurden am 9. November um 17:29 Uhr MEZ von einem Erdbeben erschreckt, das sich einige Kilometer südlich von Innsbruck im Raum **Mutters – Patsch, Tirol** (47,21°N, 11,38°O) ereignete und eine Magnitude von 2,7 aufwies. Viele verspürten ein starkes Rütteln des gesamten Gebäudes. Die Intensität betrug maximal 4-5 Grad auf der Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98). Zu diesem Erdbeben sind etwa 300 Wahrnehmungsberichte beim Österreichischen Erdbebendienst eingelangt.

Am 15. November wurde um 04:17 Uhr MEZ ein Erdbeben im südlichen Wiener Becken von vielen Personen deutlich verspürt. Das Epizentrum lag bei **Pitten, Niederösterreich** (47,73°N, 16,22°O). Bei einer Magnitude von 2,5 erreichte die Epizentralintensität 4 Grad auf der EMS-98. Vereinzelt wurde das Erdbeben auch in den südlichen Bezirken Wiens in höheren Stockwerken wahrgenommen.

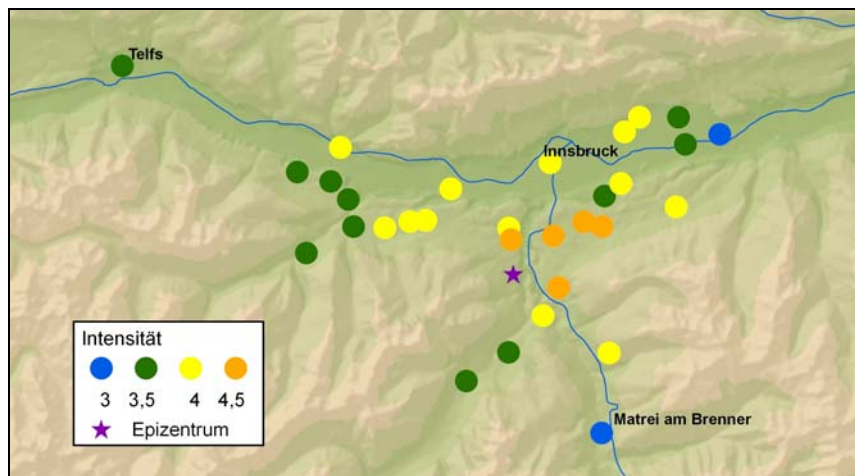
Ein schwaches Erdbeben der Magnitude 2,1 wurde am 20. November um 23:17 Uhr MEZ in **Fließ, Tirol**, südöstlich von Landeck verspürt (47,11°N, 10,73°O). Die Intensität betrug 3 Grad auf der EMS-98.

*Der Österreichische Erdbebendienst dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, mit deren Hilfe die Intensität der Erdbeben bestimmt wurde.*

### INTENSITÄTSSKALA – EMS-98

Auszug aus der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala 1998, basierend auf Mercalli-Sieberg

<b>3 Grad</b>	<b>Schwach fühlbar:</b> Von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
<b>4 Grad</b>	<b>Deutlich fühlbar:</b> In Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Geschirr und Fenster klirren, Türen rütteln.
<b>5 Grad</b>	<b>Stark fühlbar:</b> In Gebäuden von den meisten Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Gebäude werden insgesamt erschüttert. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fenster schlagen auf und zu.



Makroseismische Karte des Erdbebens vom 9. November 2012 um 17:29 Uhr MEZ südlich von Innsbruck. Die Punkte bezeichnen jene Orte, aus denen Wahrnehmungsberichte eingetroffen sind. Die Farbe ist abhängig von der Stärke der Fühlbarkeit (Intensität gemäß EMS-98).

## WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
7. Nov. 2012	06:26	5,5	Nordwest-Iran 38,43°N 46,61°O	Etwa 60 Verletzte, einige Gebäude wurden zerstört
7. Nov. 2012	16:35	7,4	Vor der Küste Guatemalas 13,98°N 91,88°W	Mind. 39 Todesopfer, 155 Verletzte, 100 Vermisste und Dutzende beschädigte Gebäude in Quetzaltenango and San Marcos; Tsunami mit maximaler Wellenhöhe von 30cm
11. Nov. 2012	01:12	6,8	Myanmar 23,01°N 95,88°O	Mind. 26 Tote, 230 Verletzte, 250 Gebäude zerstört, Einsturz einer Brücke, Hangrutschungen
28. Nov. 2012	23:15	5,0	Algerien 36,84°N 5,42°O	Einige Verletzte, Schäden an Gebäuden

Weltzeit...Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC  
M...Magnitude (logarithmische Energieskala)  
Die Daten für weltweite Erdbeben stammen von U.S. Geological Survey.

Verfasserinnen:  
Mag. Rita Meurers, Mag. Christiane Freudenthaler  
Angaben ohne Gewähr